

Einfaches Anmeldeverfahren ohne Scans und Fax und Briefmarke!

Bitte Anmeldung formlos **per Email** an das EBZ-Sekretariat berndt@ebz-pflege.de mit folgenden Angaben:

Betreff: Anmeldung Kurs W43

Herr/Frau:

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Land:

Tätig an welcher Einrichtung:

Bitte Angabe von Rechnungsanschrift falls die Rechnungsanschrift von obigen Daten abweicht

Unser Telefon bei Rückfragen:
Frau Kathrin Berndt: Tel.: 0711 997992-400

Veranstalter Kontakt

EBZ Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH

Nordbahnhofstr. 131, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711 997992-400

Leitung:

Dipl. Pflegepäd. Dr. Johannes Nau
Tel.: (0711) 997992- 402
Fax: (0711) 997992-490
E-Mail: nau@ebz-pflege.de

Träger des EBZ sind:

Diakonie-Klinikum Stuttgart
Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart
Sana Klinik Bethesda Stuttgart gGmbH

In Kooperation mit:

CONNECTING, Amsterdam

Nico Oud, MNsc, N.Adm, RN
Hakfort 621, NL, 1102 LA Amsterdam ZO
Niederlande
Tel.: +31 204090363, Fax: +31 204090550
Mobil: +31 653941506
E-Mail: nico.oud@freeler.nl
Gernot Walter, Dipl.-Pflegerwirt
Aschaffenburg
Mobil: +49 179 4710713
E-Mail: mail@gernotwalter.de

Lehrbefähigung:

Gewalt- und Aggressionsmanagement

- für Pflegeassistentenberufe (Österreich)
- für Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege (Deutschland)

04.-08. Februar

2019



Fortbildung für
Lehrkräfte an
Pflegeschulen

Kurzbeschreibung des Kurses

Österreich hat in seinen Lehrplan für Pflegeassistentenberufe mit rund 60 Stunden das Thema Gewalt und Aggression in der Pflege aufgenommen - ein notwendiger und wichtiger Schritt, um die Berufsanwärter zu stärken und auf anspruchsvolle Situationen vorzubereiten.

In Deutschland handelt es sich (noch) um ein freiwilliges Lehrangebot in frei wählbarer Größe mit dennoch gleicher Dringlichkeit. Der aktuelle Entwurf der APrV sieht allerdings erstmalig ab 2020 eine Notwendigkeit eines Kompetenzerwerbs zum Umgang mit Gewalt.

Der Kurs orientiert sich am Österreichischen Curriculum und ist für Pflegeausbildungen in Deutschland kompatibel.

Neben inhaltlicher Erschließung zur Vorbereitung eigener Unterrichtstätigkeit, werden Methoden inklusive Körperübungen vorgestellt und fachdidaktisch diskutiert.

Inhalt (mit praktischen Übungen):

- professioneller Umgang mit Aggression
- Leitlinien und Standardabläufe bezüglich Krise / physische und körperliche organisatorische Vorgaben in Sachen Übergriffen/Gewalt
- Sensibilisierung zum Thema Gewalt
- Formen und Muster personaler (körperlicher, sexueller, psychischer, sozialer, ökonomischer) und struktureller Gewalt
- Unterscheidung von Ursachen und Risikofaktoren von Gewalt
- eigene Haltung gegenüber gewaltbetroffenen Menschen reflektieren
- Früherkennung von Gewaltsituationen Gewaltprävention (Pflegepersonal und pflegebedürftige Personen)
- professionelles Handeln in Gewaltsituationen
- Selbstfürsorge bei eigener Gewaltbetroffenheit
- Mitwirkung bei Assessments insbesondere zur Ein- und Abschätzung von Gefahren (z. B. Suizidalität, Gewalttrisiko)

Referenten und Leitung:

Dr. Dipl. Pflegepäd. Johannes Nau (Stuttgart)

Nico Oud, MNsc, N.Adm, RN (Amsterdam, Niederlande)

Stimmen aus bisherigen Kursen

„Inhaltlich höchst kompetent und methodisch abwechslungsreich“

„auf allen Kompetenzbereichen sehr bereichernd“

„sehr rücksichtsvoller Umgang miteinander, viele Anregungen für Unterricht und viel Raum für kollegialen Austausch“

„hat Spaß gemacht und gut getan“

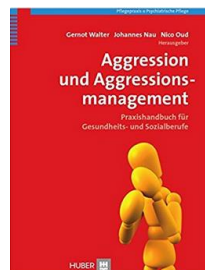
„das war Lernen auf allen Ebenen“

„ein Fortbildungs- und Lern-Highlight“

Empfehlenswerte Literatur:

Walter, G.; Nau, J.; Oud, N. (2012): Aggression und Aggressionsmanagement: Praxishandbuch für Gesundheits- und Sozialberufe. Bern: Verlag Huber

Nau, J.; Oud, N.; Walther, G. (2018). Gewaltfreie Pflege – Praxishandbuch zum Umgang mit aggressiven und potentiell gewalttätigen Patienten. Bern: Hogrefe.



Zielgruppe:

Lehrkräfte an pflegequalifizierenden Schulen in Deutschland, Österreich, Schweiz

Wir empfehlen die Entsendung von 2 Lehrerkollegen je Schule.

Organisatorisches

Dauer: 5 Tage

Termin: 04. Feb. bis 08. Feb. 2019, täglich 9:00 bis 16:15 Uhr

Teilnehmende: 14 – 20 Personen

Teilnahmegebühr: 695.- € pro Person (inkl. Kaffeepausen, zuzügl. Mittagsverpflegung eigener Wahl)

Ort:

Evang. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH Nordbahnhofstr. 131 70191 Stuttgart

Anmeldung/Rücktritt:

Bitte melden Sie sich bis zum 21.12.2018 (Anmeldeschluss) per E-Mail unter Angabe der Kursnummer W43, Ihrer Rechnungsanschrift und einer Telefonnummer an.

Sie erhalten nach Anmeldeschluss von uns die Rechnung.

Schriftliche Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Abmeldung (bitte schriftlich) bis zum Anmeldeschluss wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 10€ erhoben. Eine Ummeldung auf eine andere Person ist bis zum Zeitpunkt des Kursbeginns durch die entscheidende Einrichtung möglich. Sollte die Nachfrage zu gering sein, erfolgt bis spätestens 4 Wochen vor Beginn eine Absage der Veranstaltung.

Anreise, Übernachten und Erholung

Stuttgart bietet ein reichhaltiges Hotelangebot sowie vielfältige Möglichkeiten sich kulturell und/oder sportlich zu erholen. Anreise ist problemlos mit Flug und Bahn zu erreichen. Das EBZ befindet sich zentral nur 1 S-Bahnstation vom Hauptbahnhof entfernt.